

Erzberg-Erlebnisweg

Erläuterung

Auftraggeber: Stadt Amberg
Marktplatz 11
92224 Amberg



Auftragnehmer:



Christopher Trepesch
Dipl.-Ing. (Univ.) Landschaftsarchitekt ByAK, BDLA
Steinhofgasse 11 | 92224 Amberg
Tel.: 09621/973963 Fax: 09621/91677-00
mobil: 0160/96232158
Christopher@trepesch.info | www.trepesch.info

Amberg, 20.09.2024

Anlass

- den Erzberg erlebbarer machen
- Umweltbildung
- Landschaftsschutzgebiet, sensibler Umgang mit Naherholungsgebiet
- **Rundweg, im Uhrzeigersinn**
- mehrere Zustiegsmöglichkeiten, z.B. von Luitpoldhöhe und Drillingsfeld
- Wegmarkierung mit Schild / Emblem aus Cortenstahl: Hammer und Schlegel

Ergänzung Amt 6.5

Es soll ein Erlebnisweg für Gäste und Bürger entstehen, mit den Themen Erzabbau, Luitpoldhütte und Naturschutz, welche an den einzelnen Stationen auf unterschiedliche Weise behandelt werden. Suchaufgaben und die Verknüpfung mit Hörstationen sind ebenso angedacht wie eine Panoramastation, eine Kugelbahn und eine Panoramaschaukel. Es soll ein Weg entstehen, der lebendig ist und die Verbindung zum Landschaftsschutz schafft. Das Sanierungsgebiet Luitpoldhöhe soll durch die zusätzliche Naherholungsmöglichkeit aufgewertet werden.

Station 1 – Ankommen- Treffpunkt

- die meisten Besucher kommen wohl aus dem Eisbergviertel zu Fuß
- für Auto- und Motorradfahrer markierte Parkplätze, aber auch mit Fahrrad, dafür Fahrradständer (Anlehnbügel)
- in Weg / Straße ragende Hecke zurückschneiden, Zaun zurück bauen, erhaltenswerte Bäume sichern und fördern, Kronenbereich der Eiche (Naturdenkmal) Verkehrssicherheit herstellen, Kronenpflege
- Längsparker bei Eiche anordnen, Findlinge, neuen Zaun zur Schrebergartenanlage
- neue Bepflanzung beispielsweise mit gefüllt blühender Vogelkirsche
- Mülleimer, Hundestation, Thema Unterhalt: Mülleimer werden durch Ranger Naturpark, Naturschutzwächter / Bauhof entleert. Müll gesammelt, eine Kostenstelle wird im Haushalt geschaffen
- Zaun aufmachen für Anbindung Erzweg
- Infotafeln

Station 2 – Tierspuren

- Thema Biotopverbund
- zwischen den Stillgewässern am Erzberg und den Rübs am Drillingsfeld wandern Amphibien (Ergebnis aus artenschutzrechtlicher Prüfung von Rudi Leitl)
- Tiersilhouette aus Cortenstahl passend zu ihren Spuren, Platten eingelassen in Boden, animieren zu Hüpfspielen wie z.B. Himmel und Hölle

- Schild für Fußgänger aus dem Drillingsfeld (Quereinsteiger)
- Hundestation
- Obstbäume pflanzen

Station 3 – Weiher

- derzeitiger Zustand: keine offene Wasserfläche
- Weiher: Blick auf Wasserfläche freistellen durch Rückschnitt von Gehölzen (Rücksprache mit StBA bereits erfolgt)
- Wasserfläche herstellen, Teilentlandung durchführen
-

Station 4 – Magerrasen

- Ausblick genießen
- zusätzliche Sitzbänke (Naturparkbank) installieren
- Müllstation
- Heuschrecke aus Cortenstahl als Infotafel
- Magerrasen erhalten und pflegen, weiterhin freistellen

Station 5 – Aussichtsplattform Richtung Norden - Landschaftsrahmen

- Ausblick genießen, bei klarer Sicht Blick bis ins Fichtelgebirge, Richtung Aschach, Johannisbergkirche (Freudenberg) möglich
- Tafeln zum Thema Nachfolgenutzung der Montanindustrie: Wandel
- Blick auf PV-Freiflächenanlagen auf Deponie
- Hinweis auf Bedeutung der Wohnsiedlung
- Landschaftsrahmen aus Stahl und Holzbalken
- Strukturelemente, Lesesteinhaufen, Baumstamm
- Hundestation
- Pflegemaßnahmen
- Schild für Fußgänger aus der Luitpoldhöhe (Quereinsteiger)

Station 6 – Artenschutzturm

- Turm zum Artenschutzturm umbauen bzw. Fledermauskästen / Vogelnistkästen an Fassade anbringen (über Kleinstmaßnahmen Artenschutz der UNB – NICHT TEIL DES KONZEPTS FÜR LEADER)
- Turm aber nicht für Allgemeinheit öffnen
- Pflege des Turms z.B. Freischneiden von aufgewachsenen Gehölzen
- Tafeln anbringen

- überdimensional große Fledermaus aus Cortenstahl anbringen

Station 7 – Pulverturm

- Grundform restaurieren und Untergrund befestigen
- Steinquader, bauseits vorhanden, bzw. in Neuricht lagernd wieder einbauen
- unterstützt von lokaler Gruppe

Station 8 – Specht

- Specht aus Cortenstahl anbringen an Totholz-Baum
- mit Tafel Umweltbildung zum ökologischen Wert von Habitatbäumen

Station 9 – Aussichtsplattform

- Ausblick genießen
- Aussichtsplattform Pergola aus Stahl und Holz ohne geschlossenes Dach, leichte Konstruktion auf ebener Fläche (Abstimmung mit Statik Deponie muss noch erfolgen)
- Panorama über Stadt mit Amberger Kirchen als markante Linie, ca. 2500 x 800 mm, als Absturzsicherung, zur Montage an Pergola
- Brotzeittisch mit Sitzbänken
- Automat für Holzkugeln für die Kugelbahn

Station 10 – Kugelbahn

- Holz-Kugelbahn (hergestellt, geliefert & montiert), ca. 50 m lang mit Ecken, in vorgefertigten Holzschalen, mit Eckverbindern, entlang bestehenden Trampelpfad
- Fallschutz Hackschnitzel

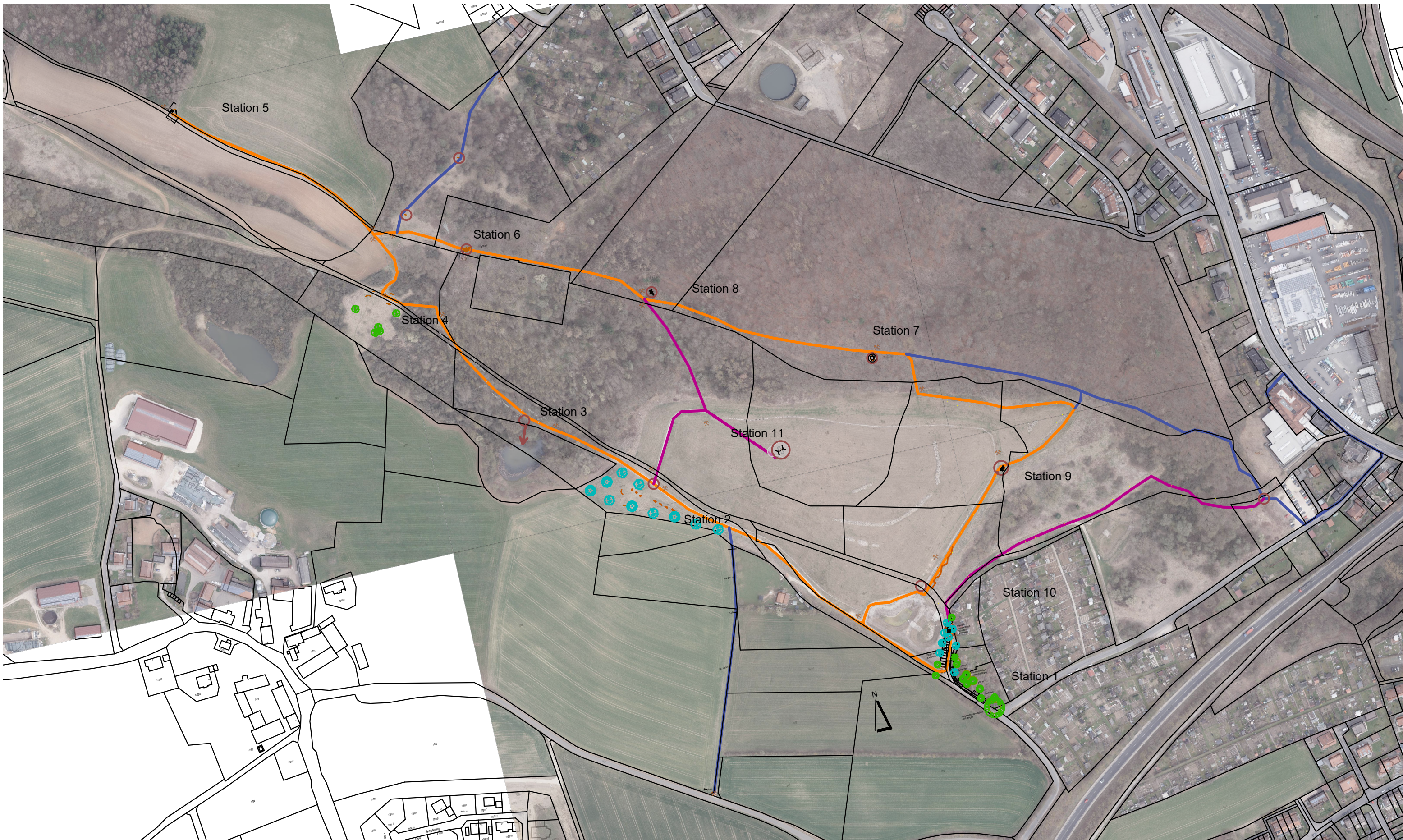
Station 11 – Schaukel

- Panoramaschaukel, Schräg-Aufsteller, auf Streifenfundament, z.B. von Fa. Eibe alternativ Infinity-Schaukel um „auf die Stadt zu schaukeln“
- Fallschutz Hackschnitzel

Anlagen: Entwurfspläne
 Kostenschätzung

Aufgestellt: Amberg, 20.09.2024
TREPESCH-Landschaftsarchitektur





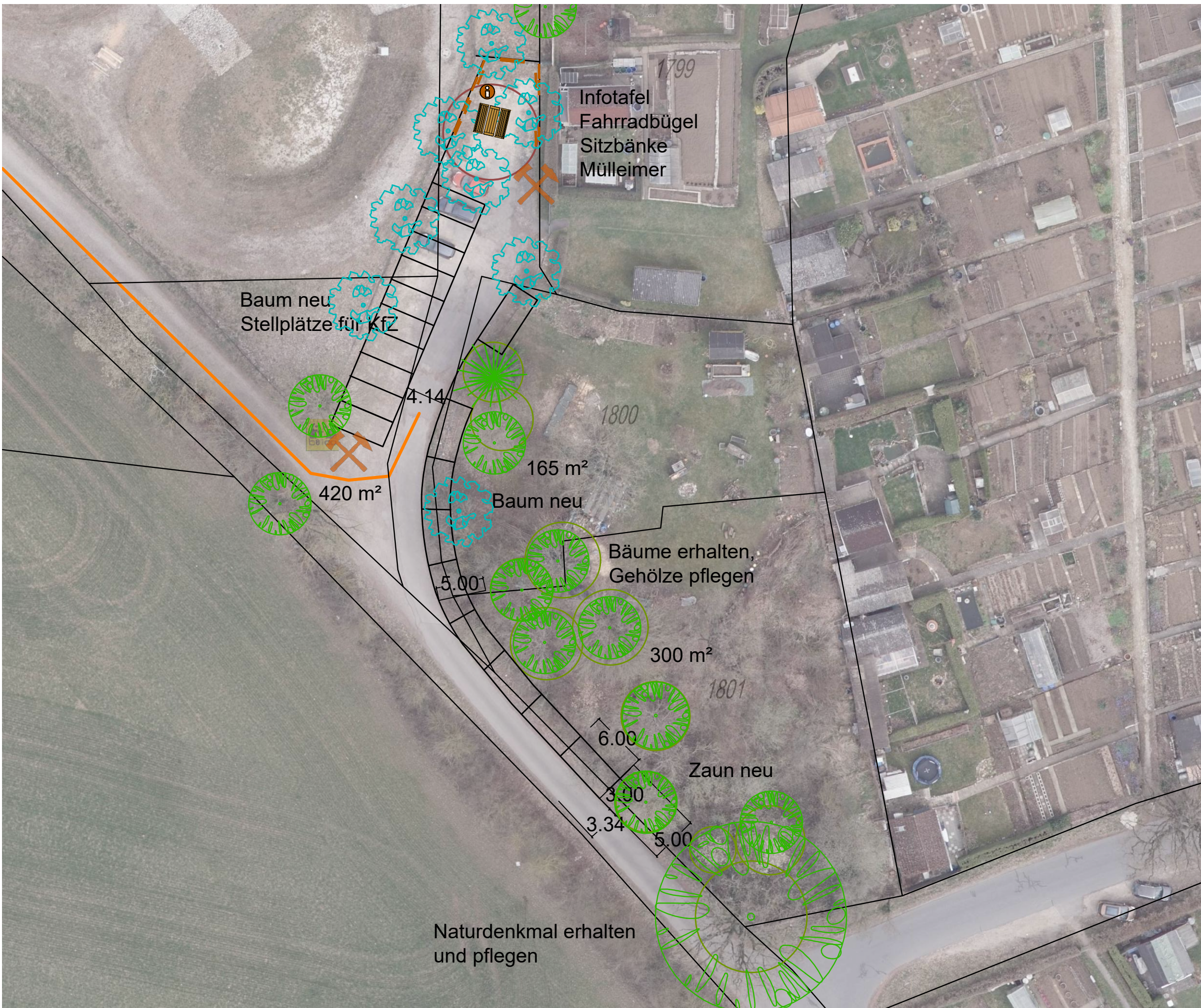
PROJEKT:
Erzbergweg Luitpoldhütte
Stadt Amberg
Entwurf: Übersicht der Stationen

PLAN-NR.:	004/ 092-20
DATUM:	20.09.2024
MASSSTAB:	o.M.
BEARBEITER:	Trepesch, Luber, Schneider, Schiessl



TREPESCH
landschaftsarchitektur

Steinhofgasse 11 | 92224 Amberg
Tel.: 09621/973963
Fax: 09621/91677- 00
mobil: 0160/96232158
E-Mail: Christopher@trepesch.info



Bepflanzung mit Vogelkirsche



Beispiel Brotzeitisch Jurabank

Flurgrenzen

Vorschlag Grunddienstbarkeit
Luitpoldhütte / Stadt Amberg

$420\text{ m}^2 + 165\text{ m}^2 + 300\text{ m}^2$

Bestandsbäume erhalten und pflegen (Unterhalt Stadt Amberg)

ergänzende Baumpflanzung

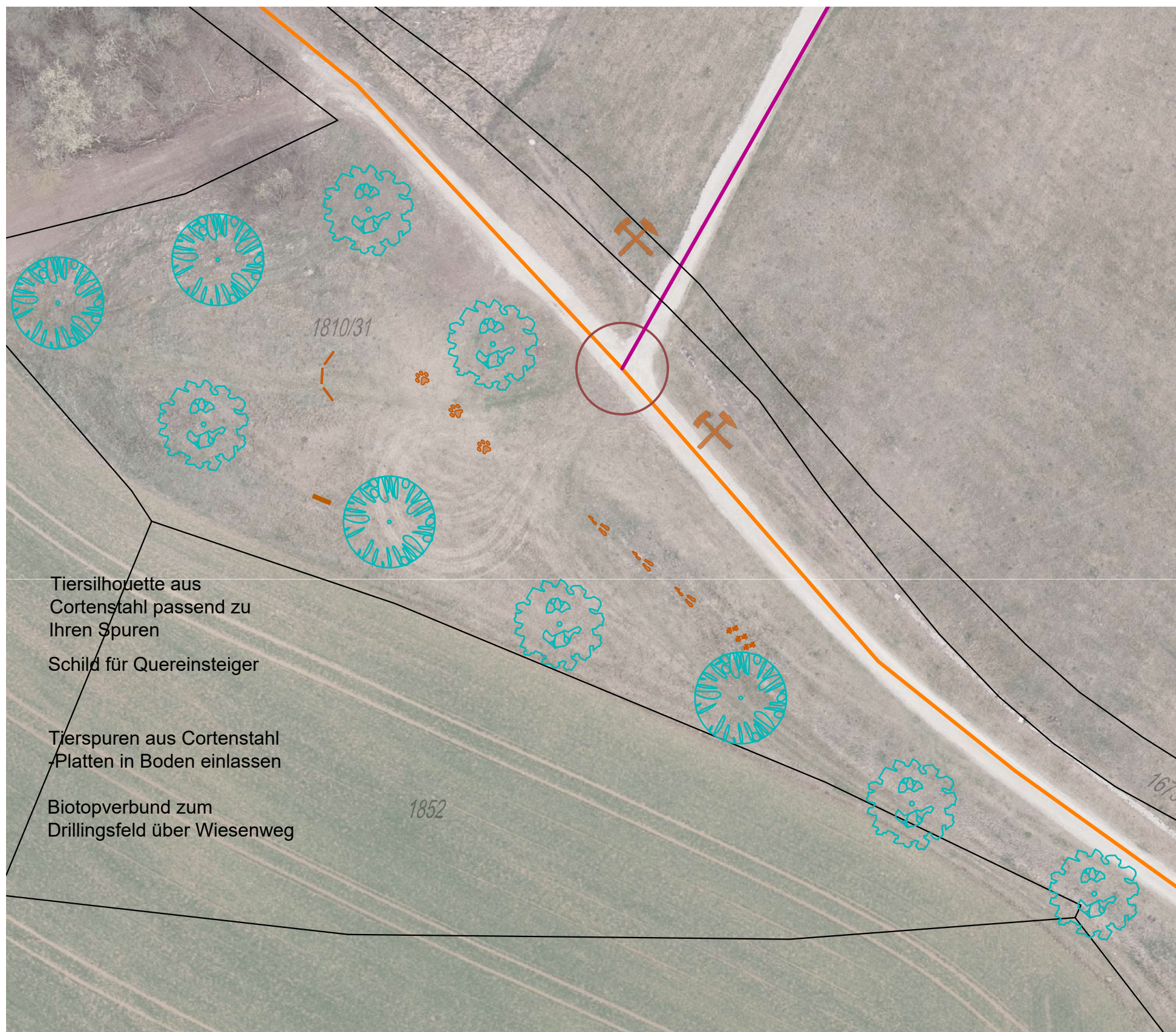
PROJEKT:
Erzbergweg Luitpoldhütte
Stadt Amberg
Entwurf - Station 1- Start

PLAN-NR.: 004/ 092-20
DATUM: 20.09.2024
MASSSTAB: 1:400
BEARBEITER: Trepesch, Luber, Schiessl

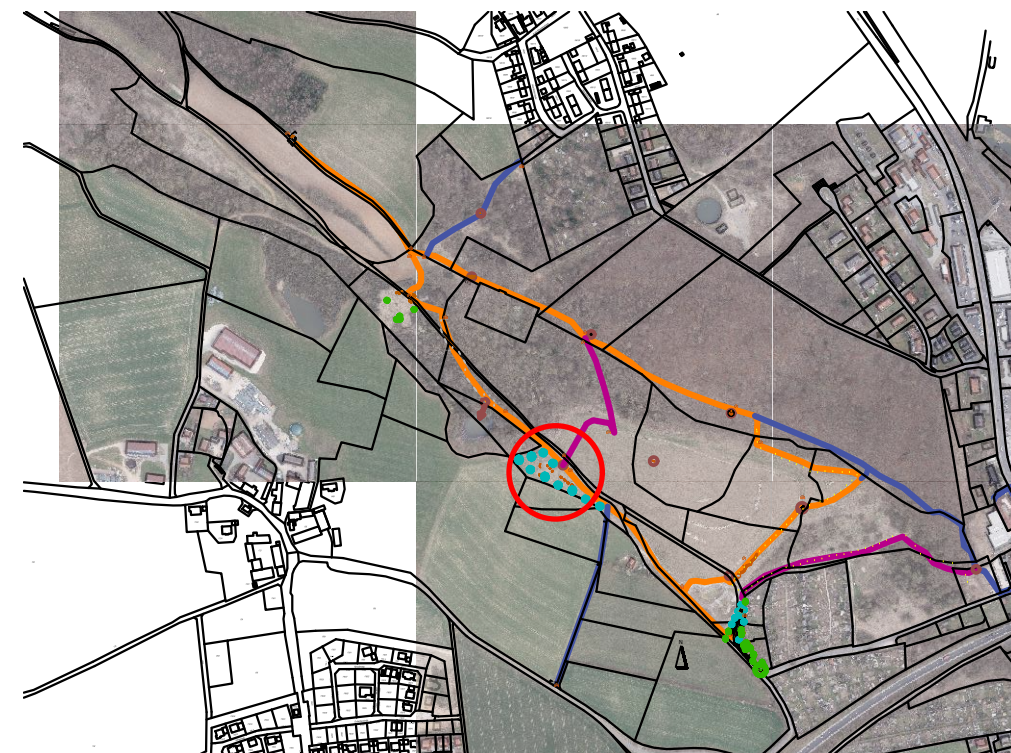
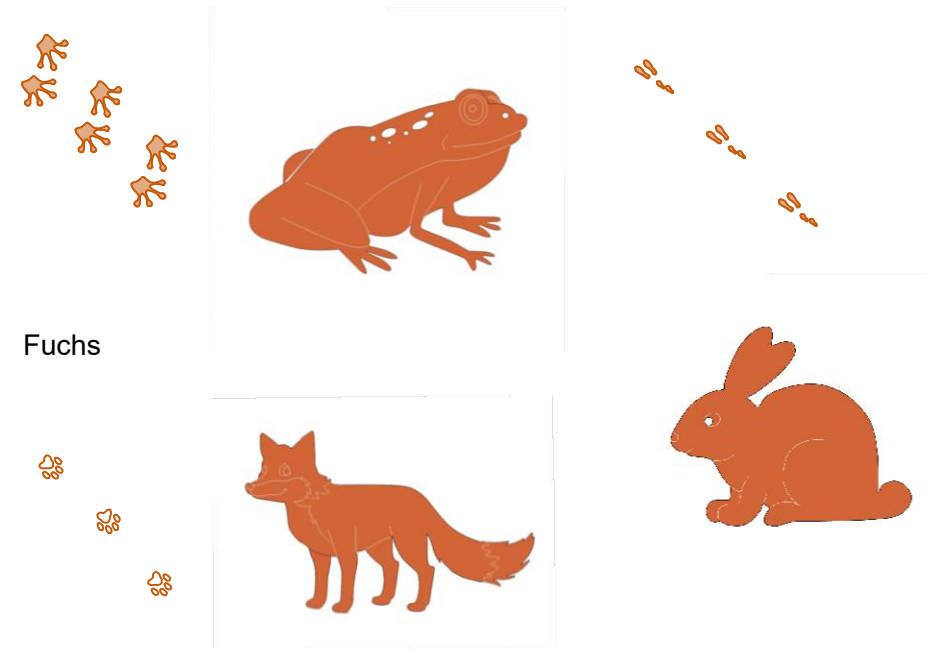


TREPESCH
landschaftsarchitektur

Steinhofgasse 11 | 92224 Amberg
Tel.: 09621/973963
Fax: 09621/91677- 00
mobil: 0160/96232158
E-Mail: Christopher@trepesch.info



Tierespuren Stahl



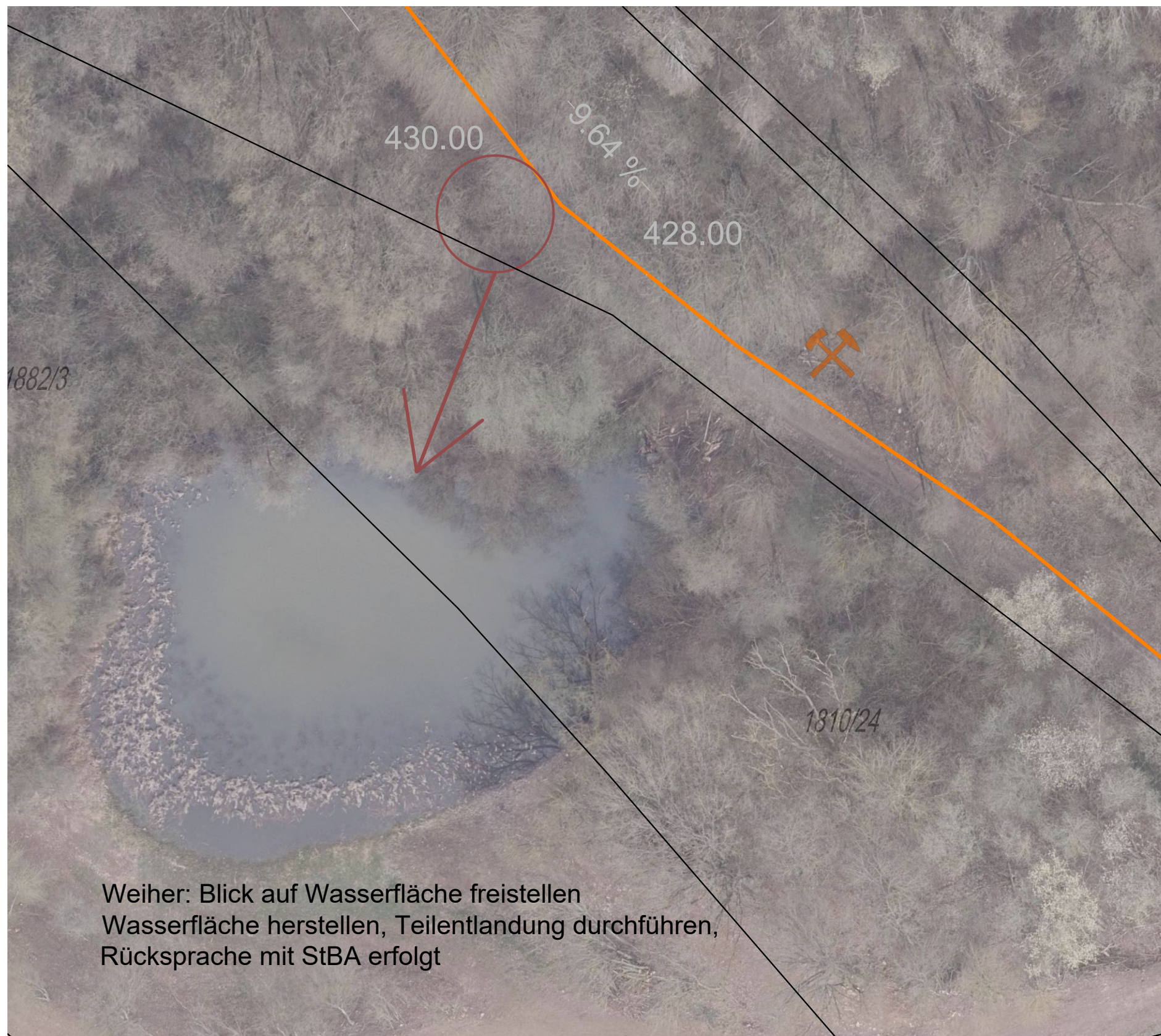
PROJEKT:
Erzbergweg Luitpoldhütte
Stadt Amberg
Entwurf - Station 2- Tiere

PLAN-NR.:	004/ 092-20
DATUM:	20.09.2024
MASSSTAB:	1 : 500
BEARBEITER:	Trepesch, Lubert, Schneider, Schiessl



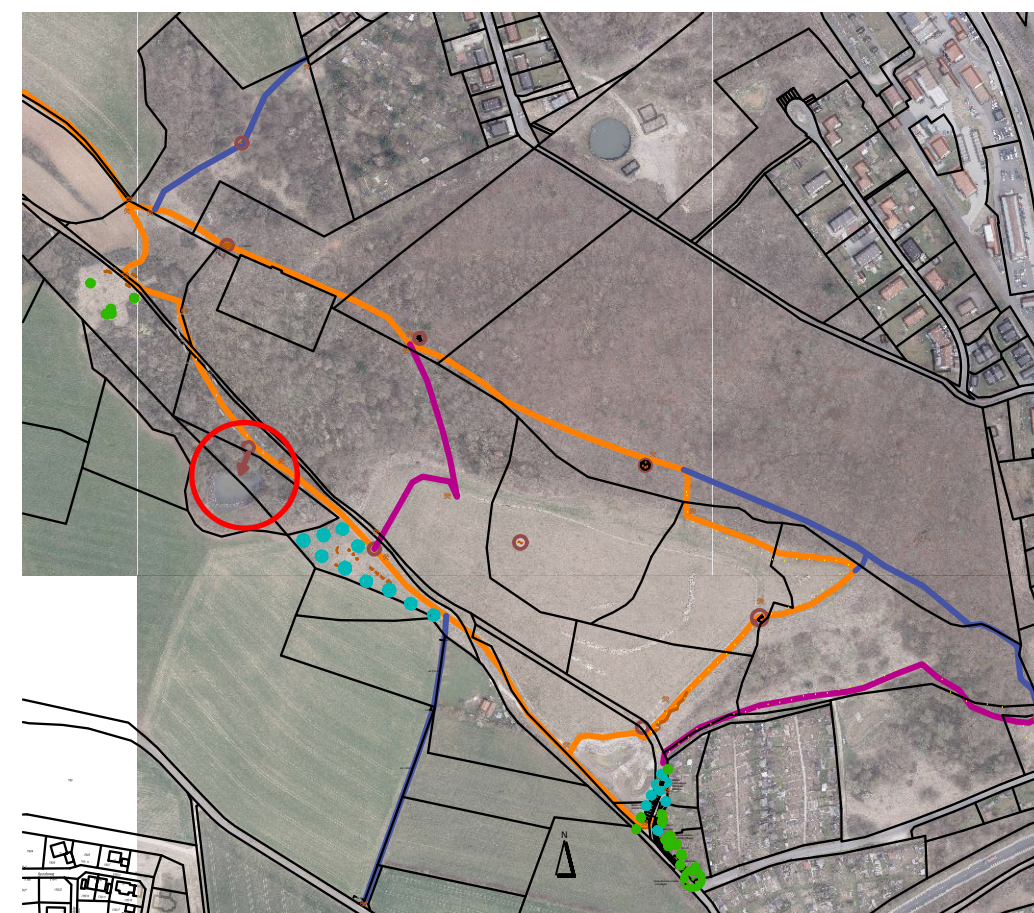
TREPESCH
landschaftsarchitektur

Steinhofgasse 11 | 92224 Amberg
Tel.: 09621/973963
Fax: 09621/91677- 00
mobil: 0160/96232158
E-Mail: Christopher@trepesch.info



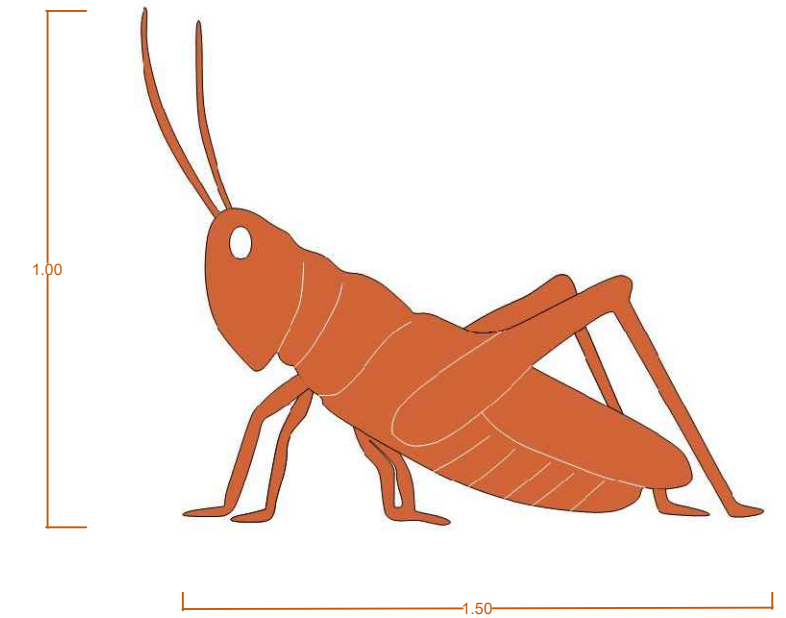
derzeitiger Zustand: keine offene Wasserfläche

Lage des Weihers





Heuschrecke aus Cortheenstahl



Lage im Gesamtplan



PROJEKT:
Erzbergweg Luitpoldhütte
Stadt Amberg
Entwurf Station 4 - Magerrasen

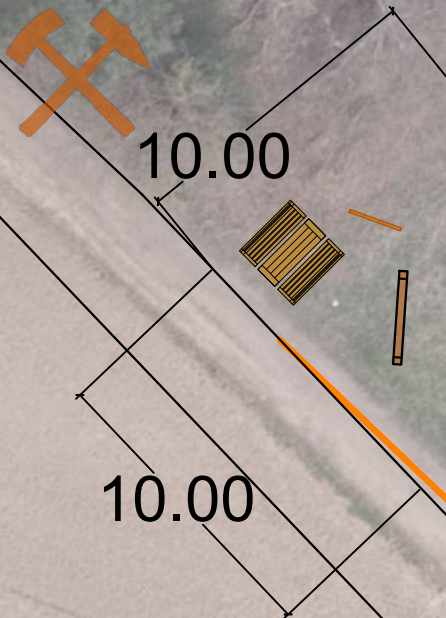
PLAN-NR.: 004/ 092-20
DATUM: 20.09.2024
MASSSTAB: 1 : 500
BEARBEITER: Trepesch, Luber, Schiessl



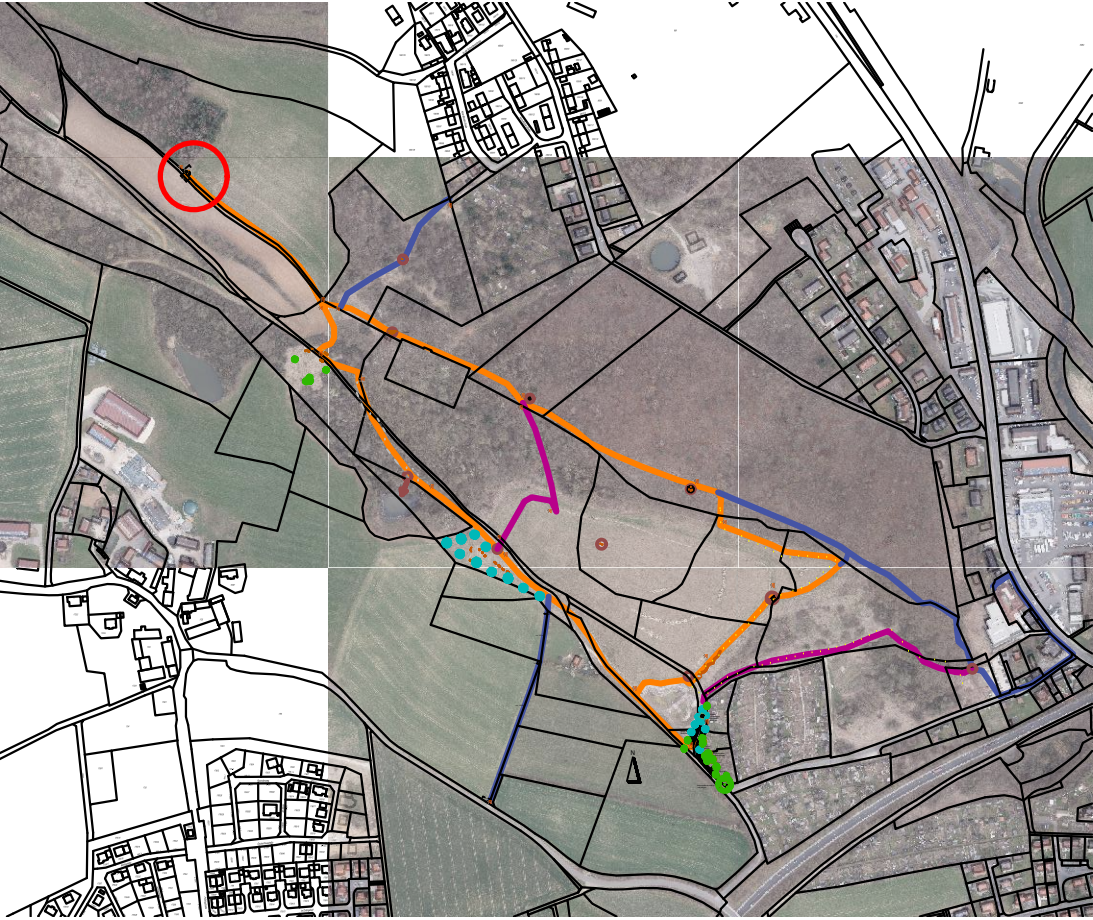
TREPESCH
landschaftsarchitektur

Steinhofgasse 11 | 92224 Amberg
Tel.: 09621/973963
Fax: 09621/91677- 00
mobil: 0160/96232158
E-Mail: Christopher@trepesch.info

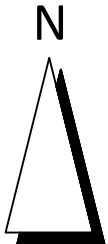
Rastplatz am Waldrand mit Landschaftsrahmen
Info-Tafel zum Thema Nachfolgenutzung der
Montanindustrie: hier Blick auf
PV-Freiflächenanlagen



Beispielbild Landschaftsrahmen
@Arzberg.fichtelgebirge.bayern
Ansicht: Bilderrahmen aus Kanthölzern
Tafeln zum Thema Nachfolgenutzung der Montanindustrie
Blick auf PV-Freiflächenanlagen
Lage im Gesamtplan



Naturparkbank - Jurawerkstätten





Trafoturm als Fledermausquartier umbauen

- Turm zum Artenschutzurm umbauen
- Fledermauskästen an Fassade anbringen (über Kleinmaßnahmen Artenschutz der UNB)
- Turm aber nicht für Allgemeinheit öffnen
- Pflege des Turms
- freischneiden von aufgewachsenen Gehölzen
- Tafeln anbringen
- überdimensional große Fledermaus aus Corteenstahl anbringen

 Flurgrenzen

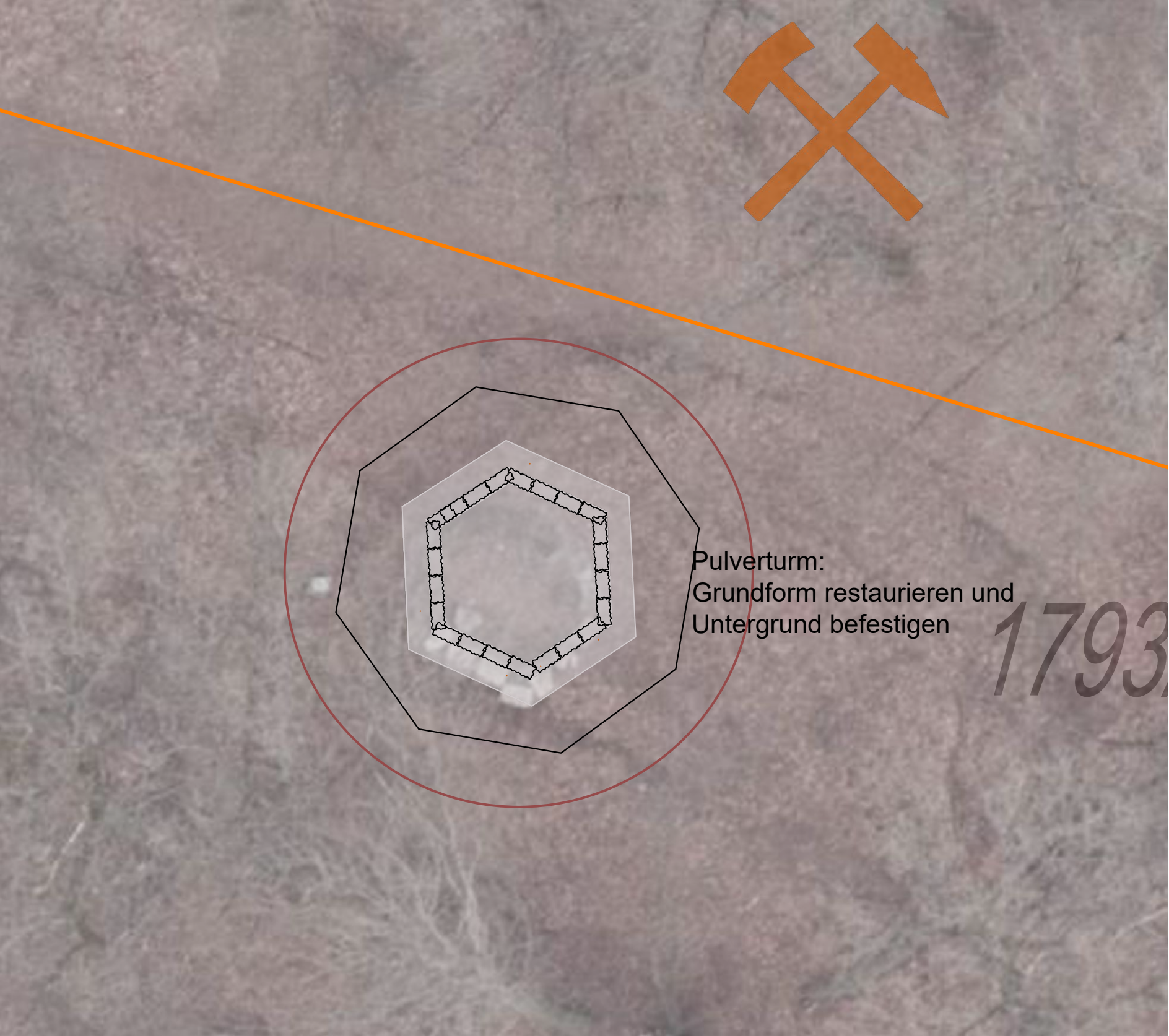
PROJEKT:
Erzbergweg Luitpoldhütte
Stadt Amberg
Vorschlag Station 6- Fledermaus

PLAN-NR.: 004/ 092-20
DATUM: 20.09.2024
MASSSTAB: 1 : 500
BEARBEITER: Trepesch, Luber, Schiessl



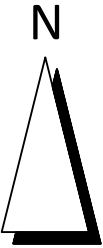
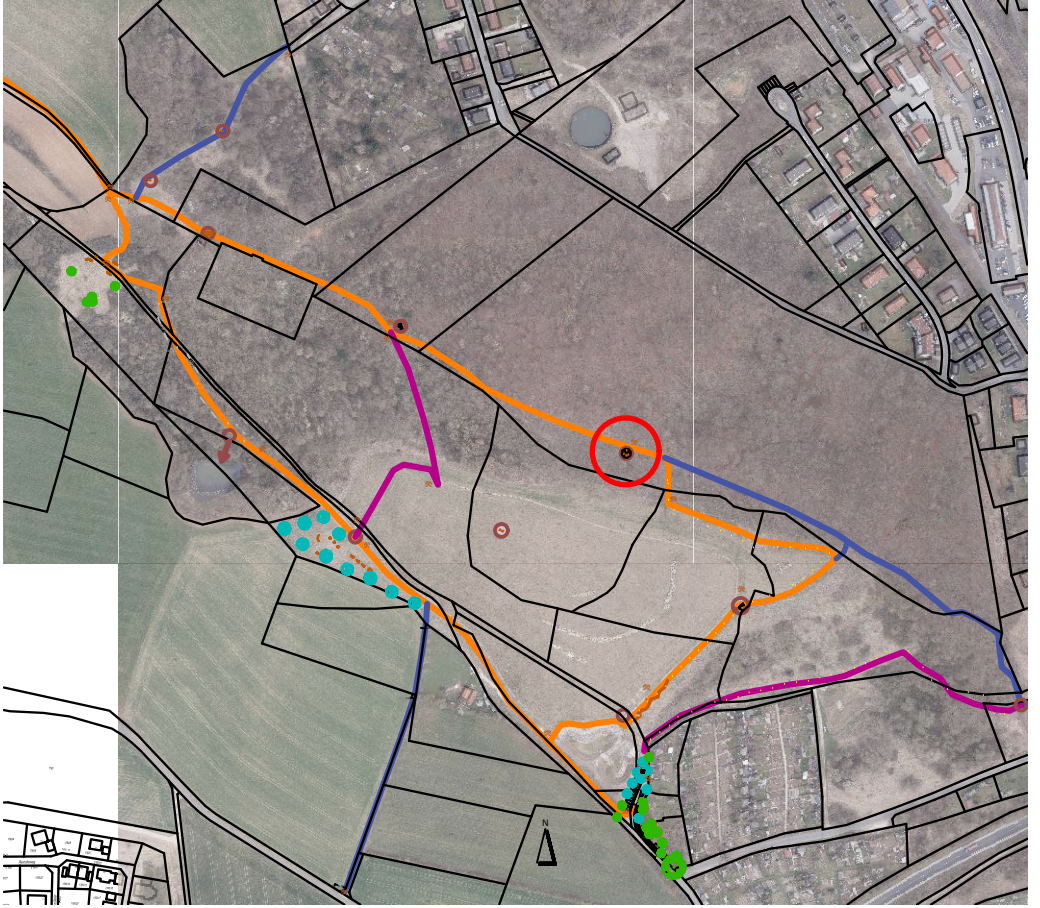
TREPESCH
landschaftsarchitektur

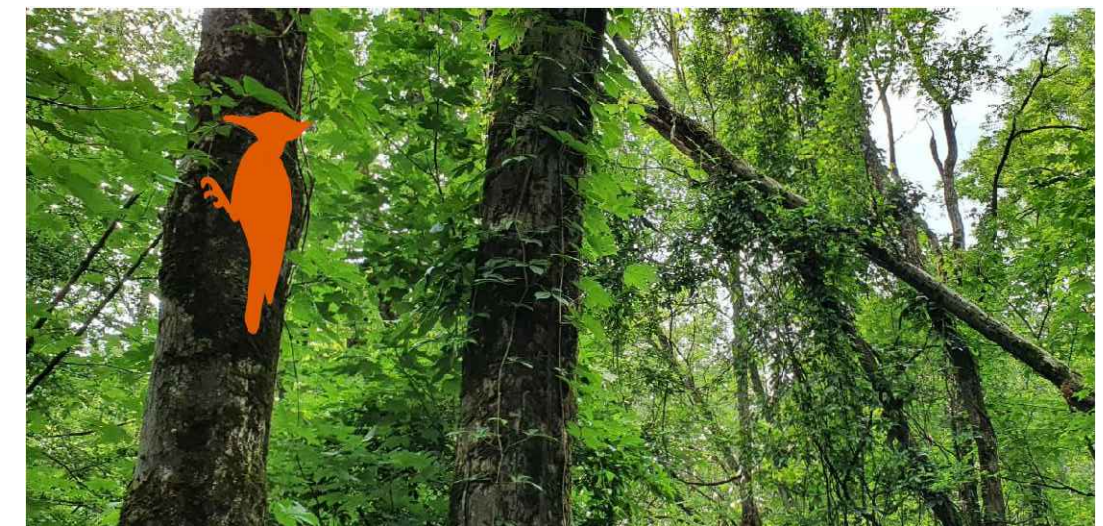
Steinhofgasse 11 | 92224 Amberg
Tel.: 09621/973963
Fax: 09621/91677- 00
mobil: 0160/96232158
E-Mail: Christopher@trepesch.info



Momentanzustand des Pulverturms

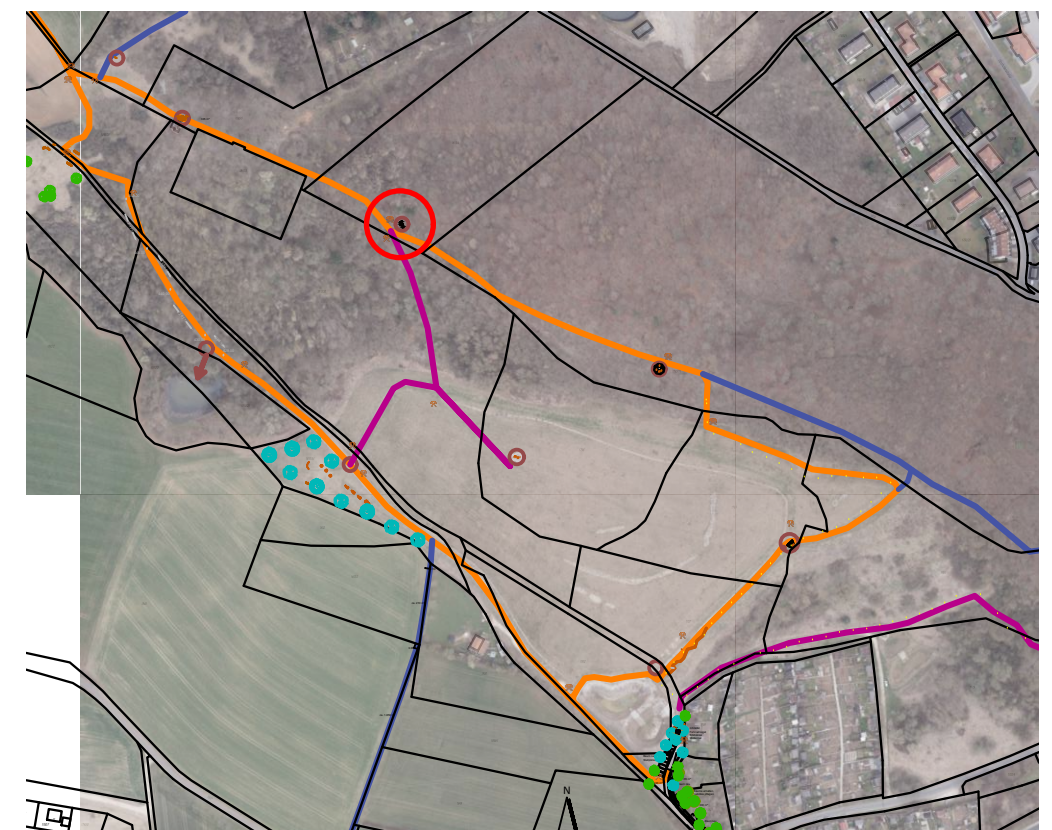
Lage des Pulverturms

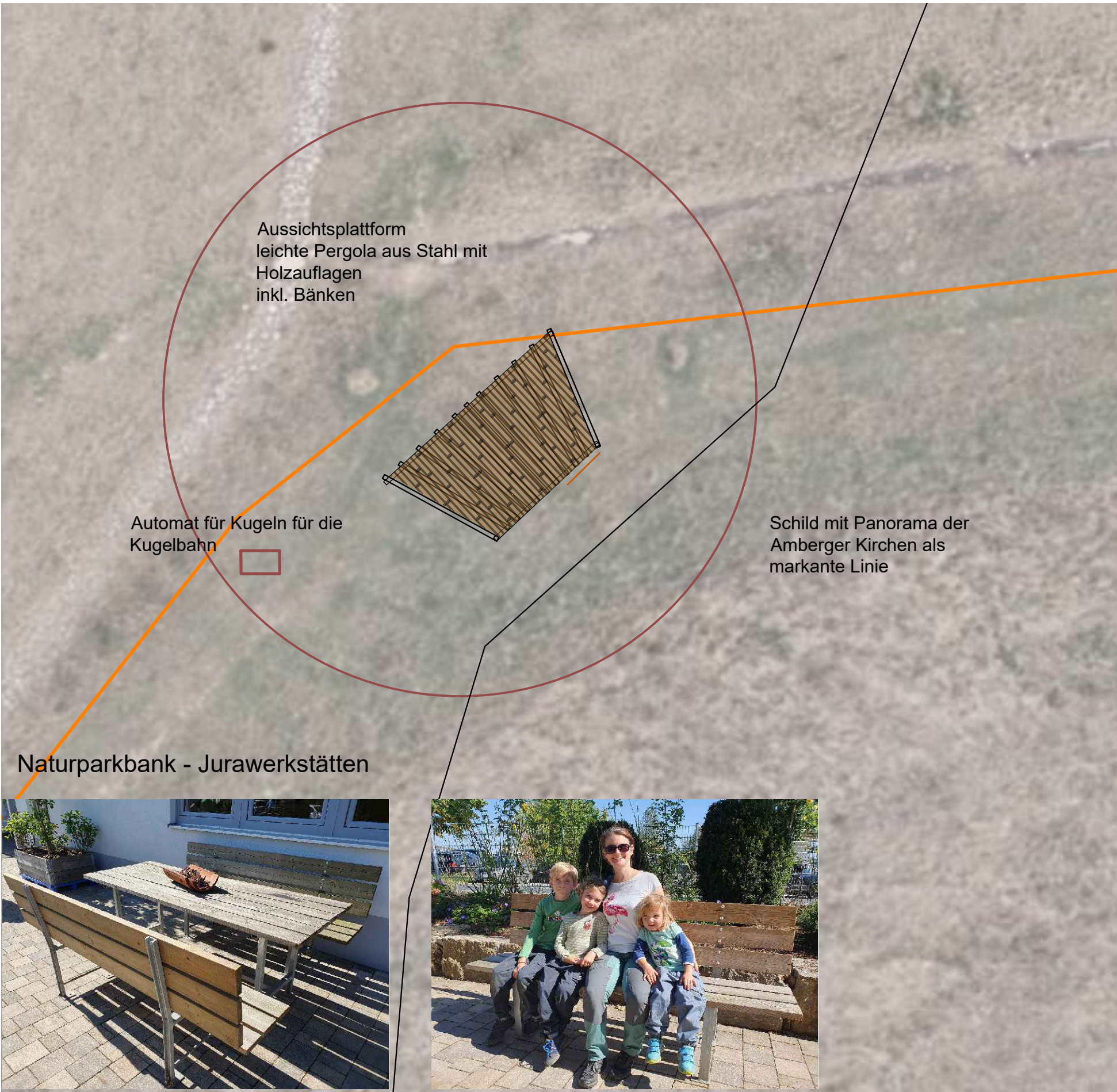




Totholz mit Specht aus Cortenstahl
mit Tafel Umweltbildung zum
ökologischen Wert von Habitatbäumen

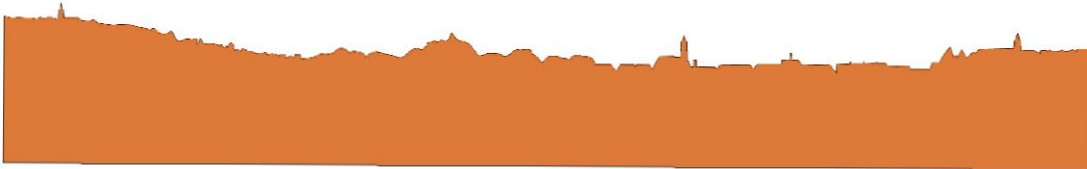
Lage im Gesamtplan





Beispiel zur Aussichtsplattform

mit Panorama der Amberger Kirchen



Lage der Aussichtsplattform

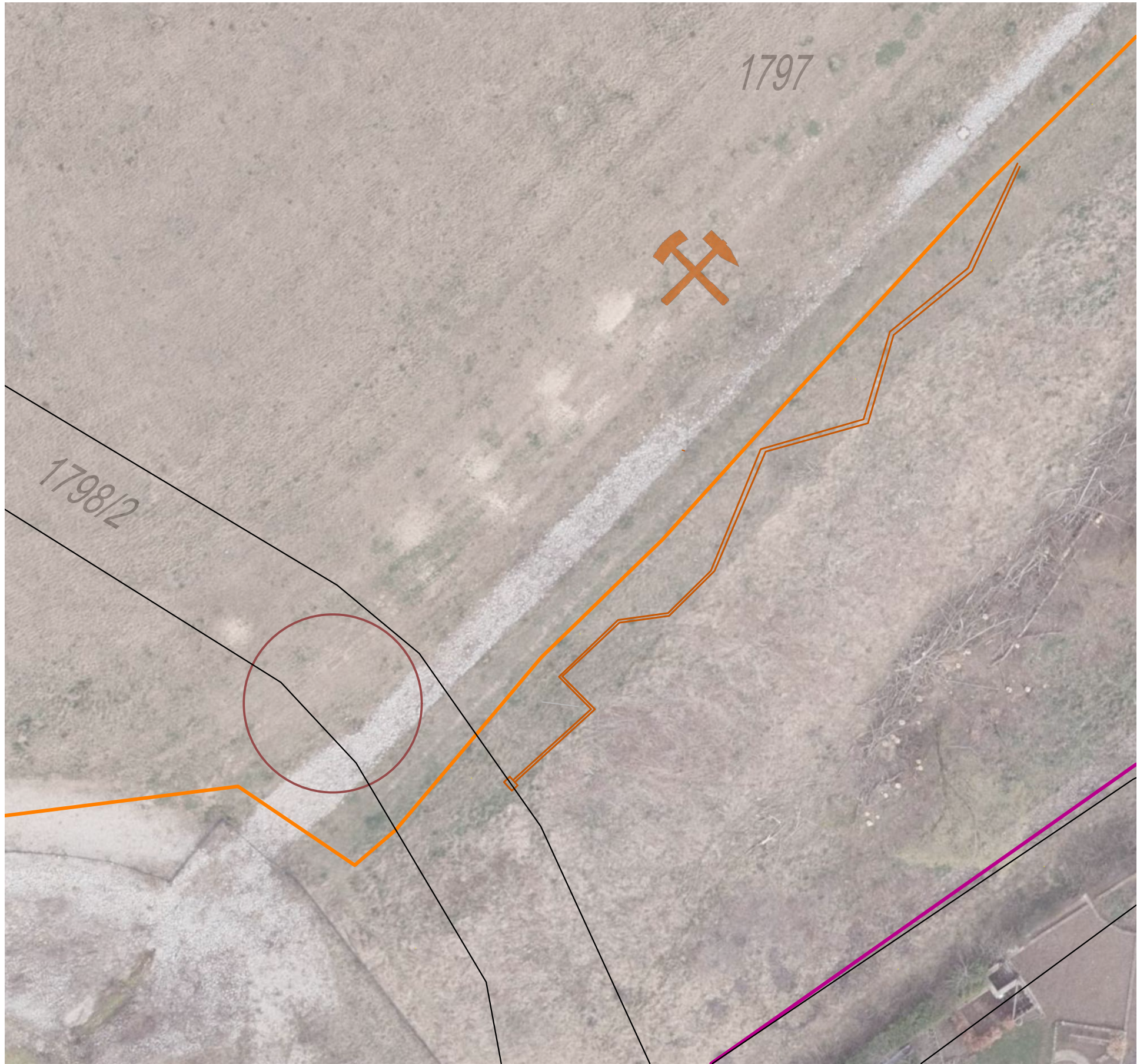


TREPESCH
landschaftsarchitektur

Steinhofgasse 11 | 92224 Amberg
Tel.: 09621/973963
Fax: 09621/91677- 00
mobil: 0160/96232158
E-Mail: Christopher@trepesch.info

PROJEKT:
Erzbergweg Luitpoldhütte
Stadt Amberg
Entwurf Station 9- Aussichtsplattform

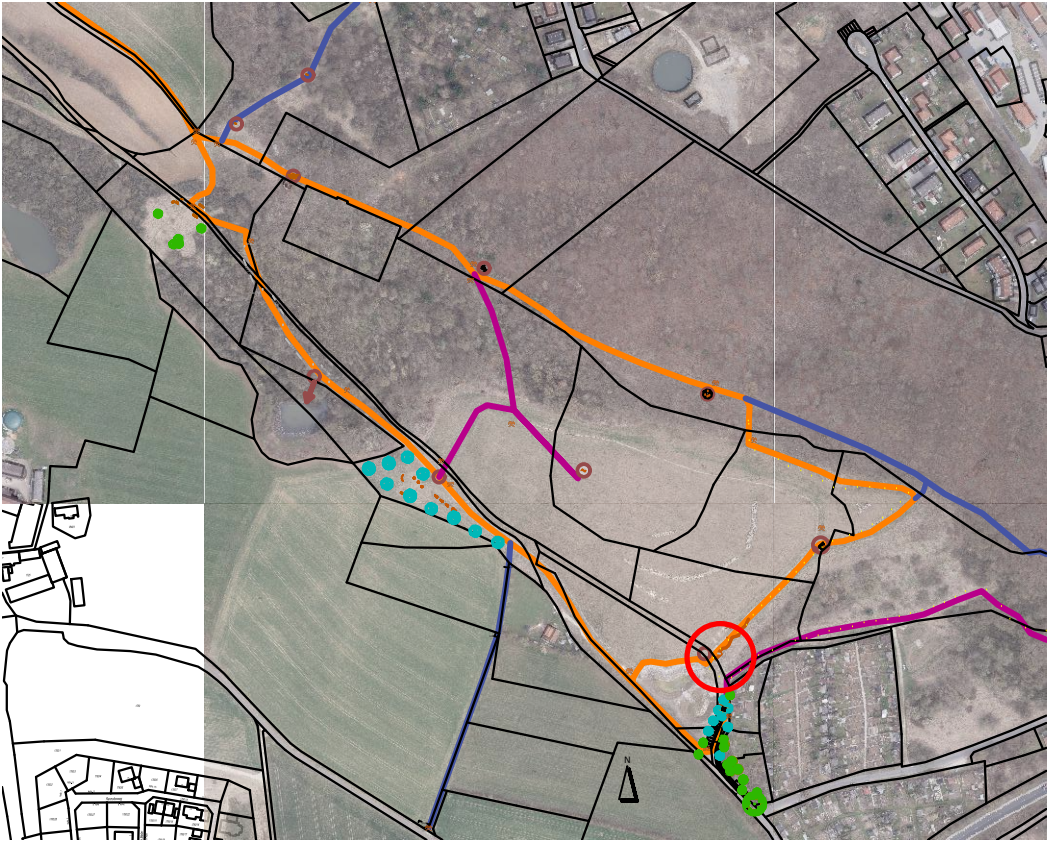
PLAN-NR.: 004/ 092-20
DATUM: 20.09.2024
MASSSTAB: 1 : 200
BEARBEITER: Trepesch, Luber, Schneider



Kugelbahn- Beispielbild

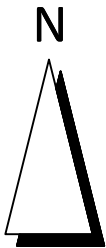
https://www.arbor-konzepte.de/wp-content/uploads/2020/05/Kernen_4.jpg

Lage der Kugelbahn

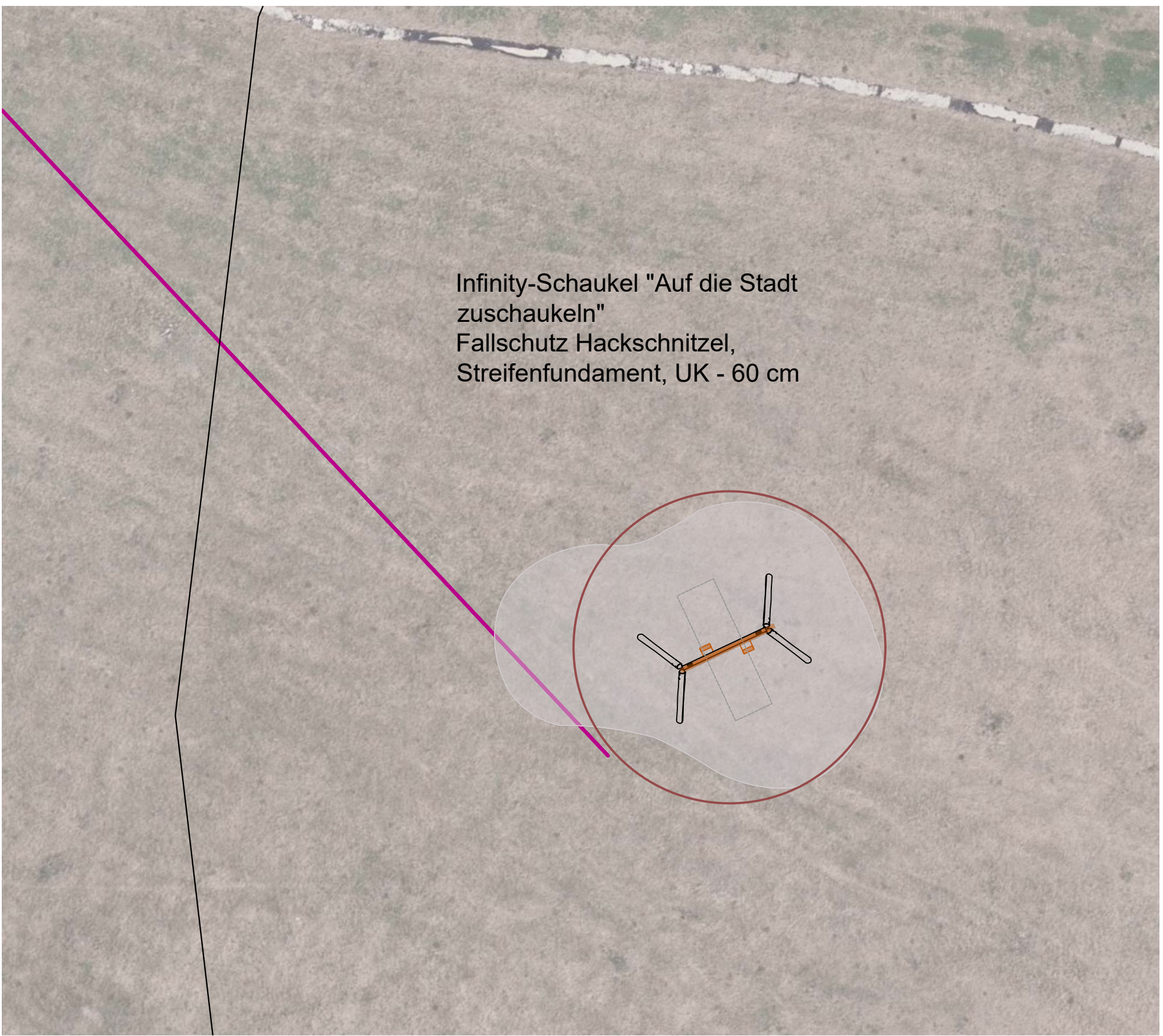


PROJEKT:
Erzbergweg Luitpoldhütte
Stadt Amberg
Vorschlag Station 10- Kugelbahn

PLAN-NR.: 004/ 092-20
DATUM: 20.09.2024
MASSSTAB: 1 : 250
BEARBEITER: Trepesch, Luber, Schiessl



TREPESCH
landschaftsarchitektur
Steinhofgasse 11 | 92224 Amberg
Tel.: 09621/973963
Fax: 09621/91677- 00
mobil: 0160/96232158
E-Mail: Christopher@trepesch.info



Ansicht Infinity-Schaukel @gartentraum.de

Lage der Schaukel

